

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Positiver Imagewandel durch Testimonials

Projekt „EisenstraßenbotschafterInnen“ bündelt Kräfte der Region.

Der Verein Steirische Eisenstraße ist bemüht, mit glaubhaften und kosteneffizienten Maßnahmen zu einem nachhaltigen Imagewandel der Region Steirische Eisenstraße beitragen zu können. Dazu wird angedacht, ein RegionsbotschafterInnenprinzip zu implementieren. Bereits 2013 wurde im Rahmen eines EU-Projektes ein Konzept zur Einführung von sogenannten „EisenstraßenbotschafterInnen“ entwickelt, das nun als Basis für dieses Projekt gilt. Dieses Projekt zeigt, dass es noch viel ungenutztes, vorhandenes Regionspotential gibt, welches durch entsprechende Bündelung viel Positives bewirken kann.

Drei Ziele im Fokus

Die Ziele wurden dafür klar definiert. So sollen im Rahmen des Projektes vor allem Persönlichkeiten gewonnen werden, die sich aktiv und dauerhaft für die Region einsetzen. Darüber hinaus soll das Image der Region durch die Repräsentanz der BotschafterInnen nach innen wie außen verbessert werden und zudem neue Zielgruppen wie z. B. Jugendliche mehr für die Qualität und die Chancen des Lebensraums begeistert werden. Ein weiterer Plan ist die Schaffung von neuen Netzwerken, damit langfristig ein Mehrwert für die Gesamtregion erzielt werden kann.

Engagement ist gefragt

Das Modell der „RegionsbotschafterInnen“ weist zudem ein sehr gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis auf. Denn zur Durchführung bedarf es nebst dem Einsatz von „Manpower“ in erster Linie Low-Cost-Maßnahmen. So ist – über die Betreuung des BotschafterInnennetzwerks hinaus – die Planung und Durchführung von drei Inaugurationsveranstaltungen beabsichtigt. Diese Ernennung von mindestens zwei BotschafterInnen pro Jahr soll über drei Jahre im Rahmen der Barbarafeierlichkeiten im November abgehalten werden. Mit diesen Maßnahmen soll so ein für die Zukunft nachhaltiges Eisenstraßennetzwerk mit Multiplikatoreffekt aufgestellt werden.



Abb.1: Festzug ©Verein Steirische Eisenstraße



Abb.2: Festauftritt:©Verein Steirische Eisenstraße

